

JUGENDFUTSAL

D-Junioren Zwischenrunde A

TSV Meine – JSG Rügen/Hoitt./Tiddische	0:1
JSG Isenhagen – MTV Gifhorn	0:5
MTV Gifhorn III – SV Gifhorn	5:0
JSG Rügen/Hoitt./Tidd. – JSG Calb./Isenb./W.	1:0
TuS Müden-D. II – JSG Isenhagen	3:1
MTV Gifhorn – TSV Meine	1:1
JSG Rügen/Hoitt./Tidd. – MTV Gifhorn III	1:1
JSG Isenhagen – SV Gifhorn	4:0
JSG Calb./Isenb./Wasb. – MTV Gifhorn	0:4
TSV Meine – TuS Müden-D. II	0:1
JSG Isenhagen – MTV Gifhorn III	0:0
MTV Gifhorn – JSG Rügen/Hoitt./Tidd.	1:0
SV Gifhorn – TSV Meine	1:0
TuS Müden-D. II – JSG Calb./Isenb./Wasb.	2:0

1. MTV Gifhorn	7	23:1	19
2. JSG Rügen/Hoitt./Tiddische	7	10:5	13
3. TuS Müden-Dieckhorst II	7	9:10	12
4. JSG Calb./Isenb./Wasb.	7	8:9	12
5. MTV Gifhorn III	7	15:6	11
6. SV Gifhorn	7	4:22	6
7. JSG Isenhagen	7	8:15	5
8. TSV Meine	7	3:12	2

D-Junioren Zwischenrunde C

JSG Calb./Isenb./Was. II – JSG Rügen/Hoitt./Tidd. II	3:0
JSG Isenhagen II – JSG Südkreis	1:2
VfL Rötgesbüttel – MTV Gifhorn IV	2:1
TuS Müden-D. – JSG Calb./Isenb./Wasb. II	0:4
JSG Rügen/Hoitt./Tidd. II – JSG Isenhagen II	0:5
JSG Südkreis – VfL Rötgesbüttel	0:0
MTV Gifhorn IV – TuS Müden-Dieckhorst	4:0
JSG Calb./Isenb./Wasb. II – JSG Isenhagen II	1:3
VfL Rötgesbüttel – JSG Rügen/Hoitt./Tidd. II	3:0
TuS Müden-D. – JSG Südkreis	1:0
MTV Gifhorn IV – JSG Calb./Isenb./Wasb. II	1:0

1. VfL Rötgesbüttel	3	5:1	7
2. JSG Isenhagen II	3	9:3	6
3. JSG Calb./Isenb./Wasb. II	4	8:4	6
4. MTV Gifhorn IV	3	6:2	6
5. JSG Südkreis	3	2:2	4
6. TuS Müden-Dieckhorst	3	1:8	3
7. JSG Rügen/Hoitt./Tidd. II	3	0:11	0

d-Junioren Zwischenrunde B

JSG Südkreis (J) – JSG Gifhorn Nord (J)	3:0
JSG Blau-Weiß 29 (J) II – TuS Seersh./O (J)	1:2
SV Gifhorn (J) – TSV Meine (J) II	0:0
JSG Blau-Weiß 29 (J) – JSG Südkreis (J)	0:1
TSV Meine (J) II – JSG Gifhorn Nord	1:2
TuS Seersh./O. (J) – SV Gifhorn	2:4
JSG Südkreis (J) – TSV Meine (J) II	2:0
SV Gifhorn (J) – JSG Blau-Weiß 29 (J) II	3:1
JSG Gifhorn Nord (J) – TuS Seersh./O. (J)	2:2
SV Gifhorn (J) – JSG Südkreis (J)	0:1
TuS Seersh./O. (J) – TSV Meine (J) II	1:0
JSG Blau-Weiß 29 (J) II – JSG Gifhorn Nord	4:0
TuS Seersh./O. (J) – JSG Südkreis (J)	2:0
JSG Gifhorn Nord (J) – SV Gifhorn (J)	0:4
TSV Meine (J) II – JSG Blau-Weiß 29 (J) II	0:2

1. JSG Südkreis	5	7:2	12
2. SV Gifhorn	5	11:4	10
3. TuS Seersh./Ohof (J)	5	9:7	10
4. JSG Blau-Weiß 29 (J) II	5	8:6	6
5. JSG Gifhorn Nord (J)	5	4:14	4
6. TSV Meine (J) II	5	1:7	1

E-Junioren Zwischenrunde A

JfV Boldecker Land – VfL Wahrenholz	2:0
SV Meinersen – SV Gifhorn II	0:1
FC Brome – MTV Gifhorn	0:3
JSG Isenhagen – JSG Bergf./Parsau/Tüla	0:3
SV Meinersen – JfV Boldecker Land	2:2
MTV Gifhorn – VfL Wahrenholz	6:1
SV Gifhorn II – JSG Isenhagen	3:0
JSG Bergf./Parsau/Tüla – FC Brome	3:0
JfV Boldecker Land – MTV Gifhorn	1:0
JSG Isenhagen – SV Meinersen	0:2
VfL Wahrenholz – JSG Bergf./Parsau/Tüla	0:3
FC Brome – SV Gifhorn II	0:0
JSG Isenhagen – JfV Boldecker Land	0:1
JSG Bergf./Parsau/Tüla – MTV Gifhorn	1:0

1. JSG Bergf./Paus./Tüla	4	10:0	12
2. JfV Boldecker Land	4	6:2	10
3. SV Gifhorn II	3	4:0	7
4. MTV Gifhorn	4	9:3	6
5. SV Meinersen-A.-P.	3	4:3	4
6. FC Brome	3	0:6	1
7. JSG Isenhagen	4	0:9	0
8. VfL Wahrenholz	3	1:11	0

E-Junioren Zwischenrunde B

JSG Sassenburg II – JSG Sassenburg	1:0
FC Schwülper – TSV Meine	0:0
JSG Calb./Wasbüttel – JSG Calb./Wasbüttel II	0:0
TuS Müden-D. – JSG Blau-Weiß 29	1:2
FC Schwülper – JSG Sassenburg II	1:0
JSG Calb./Wasbüttel II – JSG Sassenburg	5:0
TSV Meine – TuS Müden-D.	0:2
JSG Blau-Weiß 29 – JSG Calb./Wasbüttel	1:2
JSG Sassenburg II – JSG Calb./Wasbüttel II	0:2
TuS Müden-D. – FC Schwülper	0:1
JSG Sassenburg – JSG Blau-Weiß 29	0:2
JSG Calb./Wasbüttel – TSV Meine	1:0
TuS Müden-D. – JSG Sassenburg II	0:3
JSG Blau-Weiß 29 – JSG Calb./Wasbüttel II	1:1

1. JSG Calb./Wasbüttel II	4	8:1	8
2. JSG Blau-Weiß 29	4	6:4	7
3. JSG Calb./Wasbüttel	3	3:1	7
4. FC Schwülper	3	2:0	7
5. JSG Sassenburg II	4	4:3	6
6. TuS Müden-Dieckhorst	4	3:6	3
7. TSV Meine	3	0:3	1
8. JSG Sassenburg	3	0:8	0



Michelle Beecken gewann auch ihre letzten beiden Einzel der Saison. Den Abstieg des BV Gifhorn II konnte aber auch sie nicht mehr verhindern.

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

BVG II „tief enttäuscht“

Badminton-Oberliga Gifhorn beendet die Saison als Letzter.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Es war ein „Alles-oder-nichts-Wochenende“ für den BV Gifhorn II: Zum Saisonabschluss der Badminton-Oberliga hätte das Team zwei Siege benötigt, um noch Chancen auf den sportlichen Klassenerhalt zu haben. Doch schon im ersten der beiden Spiele erloschen alle Hoffnungen – der BVG II muss den Gang in die Niedersachsen-Bremen-Liga antreten.

Polizei SV Bremen – BV Gifhorn II 6:2. Vor den letzten beiden Spielen Tabellenvorletzter, kletterten die Bremer im Saisonfinale noch um zwei Plätze und hielten so die Klasse. Die Gäste war es indes die Entscheidung im Abstiegskampf. Zum Verhängnis wurde ihnen in

erster Linie die Nullnummer in den Doppeln. Mit Ausnahme des Mixed gewannen die Bremer diese in jeweils zwei Sätzen.

Und: Die Gifhorer verloren neben dem Mixed, in dem Max Schichta und Karen Radke mit 13:21, 21:16 und 15:21 an Yannik Windhorst/Maren Völkerling scheiterten, zwei weitere Matches im Entscheidungssatz: die von Marvin Schmidt (16:21, 21:15, 12:21) und Björn Momper (21:13, 8:21, 12:21). So waren die Erfolge von Holger Herbst (18:21, 21:13, 21:16) und Michelle Beecken (21:12, 23:21) Makulatur.

BSG Hamburg-West – BV Gifhorn II 4:4. Immerhin verabschiedeten sich die Gifhorer mit einem Teilerfolg aus der Oberliga. Herbst

und Schmidt gewannen das zweite Herrendoppel glatt in zwei Sätzen, ebenso Beecken (21:15, 21:7) und Herbst (21:17, 21:8) in den Einzeln. Zur Punkteteilung trug außerdem das Mixed mit Max Schichta und Carolin Walkhoff bei, das in einem umkämpften Spiel mit 21:18, 17:21 und 21:18 die Oberhand behielt.

Am Saisonfazit änderte dies freilich nichts. „Wir sind alle tief enttäuscht“, sagte Trainer Hans Werner Niesner. „Wir haben den Klassenerhalt aber nicht an diesem Wochenende verspielt, sondern schon in den Hinspielen gegen diese beiden Teams.“ Im Oktober hatte es ein 4:4 gegen Bremen und ein 3:5 gegen Hamburg-West gegeben, „obwohl beide Gegner nicht in Bestbesetzung angetreten waren“, so Niesner.

Konkurrenz im Buhlen um Talente

Badminton Holger Herbst bleibt aber wohl.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Der Abstieg der zweiten Mannschaft des BV Gifhorn aus der Badminton-Oberliga stellt für den gesamten Verein einen neuerlichen Einschnitt dar. „Wir müssen jetzt viele Gespräche führen und schauen, dass wir schnell unser neues Team für die Niedersachsen-Bremen-Liga formen“, weiß Trainer Hans Werner Niesner.

Eigentlich, so Niesner, habe man die Mannschaft weiter verjüngen wollen. Der Abstieg bedeutet aber einen Verlust an Anziehungskraft auf Talente aus Norddeutschland. Und: „In der neuen Saison werden wohl neben unserer Ersten drei weitere Teams aus Niedersachsen in der Regionalliga spielen. Die buhlen dann natürlich alle um diese Talente“, weiß der BVG-Coach.

In den letzten gut eineinhalb Jahren war es ihm gelungen, Marvin Schmidt, Michelle Beecken, Holger Herbst sowie zuletzt Carolin Walkhoff nach Gifhorn zu locken, die sich sehr gut entwickelt haben.

„Holger hat vor eineinhalb Jahren in unserem Landesliga-Team angefangen und hat zuletzt schon in der Oberliga viele Spiele gewonnen“, zeigt Niesner exemplarisch auf.

Die dringendste Frage beim BVG lautet daher: Was passiert mit den vielversprechenden Talenten, die schon da sind? Dennis Friedenstab, Teamsprecher der Ersten, hatte bereits angekündigt, dass Marvin Schmidt seine Chance im Regional-liga-Team bekommen wird. Michelle Beeckens Zukunft ist indes ungewiss – auch wegen der Konkurrenz aus Niedersachsen. Niesner: „Michelle hat schon angedeutet, dass andere Vereine ihr Interesse an ihr bekundet haben.“ Möglich sei aber auch noch, dass Beecken als dritte Dame in die Erste aufrückt.

Bleibt Holger Herbst, auf den der Coach ob dessen rasanter Entwicklung große Stücke hält. Der Plan, so Niesner, sei es, „dass er ein Jahr Niedersachsen-Bremen-Liga für uns spielt und wir das Team um ihn aufbauen. Mittelfristig sollte aber auch er hochgezogen werden.“



Die Talente des BVG brauchen eine Perspektive: Marvin Schmidt soll seine Chance im Regionalliga-Team bekommen.

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

Jugendfutsal

„Hallenzauber mit irren Kombinationen“

Jugend-Futsal Die B-Junioren der JSG Südkreis sichern sich souverän den Flatow-Pokal.

Gifhorn. Die B-Junioren der JSG Südkreis haben es geschafft. Sie holten den Flatow-Pokal, die Futsal-Kreismeisterschaft der U17-Kicker. Für die JSG-Mannschaft war es nicht der erste Titel...

Das Team, das sich selbst „die Grasshoppers“ nennt und ausschließlich aus Spielern des SSV Didderser besteht, holte, seitdem die Kicker 2009 bei den G-Junioren angingen, Titel wie am Fließband. Beim jüngsten Triumph ließ die JSG ihren Verfolgern kaum eine Chance. Nach fünf Turnierspielen in der Endrunde in der Adam-Riese-Schule standen 15 Punkte auf dem Kon-

to des Gewinners. Auch das Torverhältnis war imposant. Die JSG kassierte lediglich einen Gegentreffer: im ersten Spiel gegen die JSG Blau-Weiß 29 II, das die Didderser mit 2:1 gewannen.

„Nach den vielen Vorrundenterminen in den letzten Monaten waren alle top vorbereitet und eingestimmt“, berichtete Trainer Sirko Dahlmann. Der Titelgewinn bei den Hallen-Kreismeisterschaften stand „dabei nicht einmal im Fokus, sondern vielmehr der Wunsch, es noch einmal allen und sich selber zu zeigen“, so Dahlmann. Die beeindruckende Bilanz in der Endrunde

überzeugte auch den Trainer: Die 14 Tore erzielte sein Team „überwiegend als Hallenzauber mit irren Kombinationen, vielen Traumtoren und Teamspirit“. Damit gelang es den Grasshoppers, von der F- bis zur B-Jugend in jeder Altersklasse den Hallentitel zu gewinnen.

Platz 2 holte sich der FC Schwülper mit zehn Punkten. Der direkte Vergleich der beiden besten Mannschaften des Turniers endete 3:0 für den späteren Sieger. Das Podium komplettierte der JfV Boldecker Land als Dritter.

Neben der Endrunde der B-Junioren fanden am Wochenende auch

zahlreiche Zwischenrunden statt. Die nächsten Entscheidungen in den Futsal-Kreismeisterschaften stehen bereits an diesem Wochenende an: Die C-Junioren ermitteln ihren Titelträger im Cotton-n-More-Pokal am Samstag (ab 10 Uhr) in der Sporthalle Calberlah. Zum gleichen Zeitpunkt tritt auch der der jüngere C-Jugend-Jahrgang (U14) in Meinersen im Wettkampf um den MBÖ-Pokal an.

Am Samstag (ab 14.30 Uhr) steigt die letzte Runde der D-Juniorinnen. Hier haben der MTV Gifhorn und die JSG Gifhorn Nord noch Chancen auf den Titel.

ams

B-Junioren Endrunde

JSG Isenhagen II – FC Schwülper	0:3
JfV Boldecker Land – JSG Blau-Weiß 29 II	2:0
JSG Südkreis – SV GW Calberlah	2:0
JfV Boldecker Land – JSG Isenhagen II	4:0
SV GW Calberlah – FC Schwülper	0:1
JSG Blau-Weiß 29 – JSG Südkreis	1:2
JSG Isenhagen II – SV GW Calberlah	1:1
JSG Südkreis – JfV Boldecker Land	3:0
FC Schwülper – JSG Blau-Weiß 29 II	1:0
JSG Südkreis – JSG Isenhagen II	4:0
JSG Blau-Weiß 29 II – SV GW Calberlah	1:0
JfV Boldecker Land – FC Schwülper	1:1
JSG Blau-Weiß 29 II – JSG Isenhagen II	3:0
FC Schwülper – JSG Südkreis	0:3
SV GW Calberlah – JfV Boldecker Land	1:1

1. JSG Südkreis	5	14:1	15
2. FC Schwülper	5	6:4	10
3. JfV Boldecker Land	5	8:5	8
4. JSG Blau-Weiß 29 II	5	5:5	6
5. SV GW Calberlah	5	2:6	2
6. JSG Isenhagen II	5	1:15	1



Der FC Schwülper landete am Ende auf Platz 2.



Die B-Jungen der JSG Südkreis um Levin Fübler (Mitte, hier im Spiel gegen JfV Boldecker Land) holten den Flatow-Cup.

FOTOS: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

E-Junioren Zwischenrunde C

SV Gifhorn – JfV K. Hillerse-Leiferde	1:0
TuS Seersh./O. – JSG Blau-Weiß 29 II	0:4
SV BW Rügen – SV Gifhorn	0:0
JSG Blau-Weiß 29 II – JfV K. Hillerse-L.	6:0
SV Gifhorn – JSG Blau-Weiß 29 II	0:1
TuS Seersh./O. – SV BW Rügen	2:3
TuS Seersh./O. – SV Gifhorn	1:2
SV BW Rügen – JfV K. Hillerse-Leiferde	1:0
JfV K. Hillerse-L. – TuS Seersh./Ohof	1:0
JSG Blau-Weiß 29 II – SV BW Rügen	2:1

1. JSG Blau-Weiß 29 II	4	13:1	12
2. SV BW Rügen	4	5:4	7
3. SV Gifhorn	4	3:2	7
4. JfV K. Hillerse-Leiferde	4	1:8	3
5. TuS Seersh./Ohof	4	3:10	0

F-Junioren Zwischenrunde B

JSG Bergf./Parsau/T. – TuS Seersh./Ohof	1:0
SV Gifhorn – JfV Boldecker Land o. W.	0:0
FC Schwülper – JfV K. Hillerse-Leiferde	2:1
VfL Wahrenholz – JSG Bergf./Parsau/T.	0:2
TuS Seersh./O. – SV Gifhorn	0:2
JfV Boldecker Land o. W. – FC Schwülper	0:2
JfV K. Hillerse-L. – JSG Bergf./Parsau/T.	0:0
SV Gifhorn – FC Schwülper	0:3
TuS Seersh./O. – VfL Wahrenholz	2:0
JfV Boldecker Land o. W. – JfV K. Hillerse-L.	0:1
JSG Bergf./Parsau/T. – FC Schwülper	0:3
VfL Wahrenholz – SV Gifhorn	0:2
JfV K. Hillerse-L. – TuS Seersh./O.	5:0
JfV Boldecker Land – JSG Bergf./Parsau/T.	0:1
FC Schwülper – VfL Wahrenholz	2:0
SV Gifhorn – JfV K. Hillerse-L.	0:0
TuS Seersh./O. – JfV Boldecker Land o. W.	0:2

1. FC Schwülper	6	11:1	15
2. SV Gifhorn	6	5:3	10
3. JfV K. Hillerse-Leiferde	6	8:2	8
4. JSG Bergf./Parsau/Tüla	6	3:2	7
5. TuS Seersh./Ohof	6	2:11	3
6. VfL Wahrenholz	6	0:10	0
7. JfV Boldecker Land o.W.	6	0:0	0